

Geprüft  
1877.

Die Tagesausgabe  
für Oberamt Calw  
im Recht Nagold und  
Freudenstadtverleih  
Mk. 1.50  
abends Mk. 1.85.

Die Wochenausgabe  
(Schwarzwälder  
Sonntagsblatt)  
kostet vierteljährlich  
60 Mks.



Fernsprecher  
Nr. 11.

Anzeigenpreis  
bei einmaliger An-  
zeige 10 Mks. bei  
einmaliger Anzei-  
ge bei Wiederholungen  
entsprechender Rabatt

Reklamen 15 Mks.  
die Textzeile.

Tageszeitung für die Oberamtsbezirke Nagold, Freudenstadt und Calw. :: Mit der Wochen-Ausgabe „Schwarzwälder Sonntagsblatt.“

Nr. 200.

Ausgabe in Altensteig-Stadt.

Montag, den 28. August.

Amtsblatt für Pfalzgrafensweiler.

1911.

### Bestellen Sie unsere Zeitung

für den Monat September.

Bestellungen nehmen alle Postboten, Postanstalten, Agenten und Ausräger entgegen.

Bezugspreis für den Sept. nur 42 bzw. 45 Mks.

### Was bringt die Reichsversicherungsordnung?

Vom Landeshauptmann Georg Meißner in Oberamt Calw.

#### IV. Der Behördenaufbau.

Die Behördenorganisation ist durch die Reichsversicherungsordnung völlig neu gestaltet worden. Die unterste Instanz sind die Versicherungsämter. Sie werden bei jeder unteren Verwaltungsbehörde eingerichtet und nehmen die örtlichen Geschäfte der Rentenversicherung wahr und erteilen in Angelegenheiten der Rentenversicherung Auskunft. Weiter führen sie die Aufsicht über die Krankenkassen ihres Bezirkes, entscheiden in erster Instanz die Streitigkeiten zwischen Versicherten und Krankenkassen über Unterstützungsansprüche und wirken in erheblichem Umfang bei der Festsetzung der Invaliden-, Hinterbliebenen- und Unfallrenten mit. Nur in solchen Bundesstaaten, in denen es nur ein einziges Oberversicherungsamt gibt, können die Versicherungsämter als selbständige Behörden errichtet werden, im übrigen sind sie nicht selbständige Behörden, sondern werden an die unteren Verwaltungsbehörden angegliedert, ähnlich wie jetzt z. B. die Gewerbe- und Kaufmannsgerichte an die Magistrate angegliedert sind. Der Leiter der unteren Verwaltungsbehörde, also der Landrat, Bürgermeister, Amtshauptmann usw., ist der Vorsitzende des Versicherungsamtes. Zum Stellvertreter wird bestellt, wer durch Vorbildung und Erfahrung auf dem Gebiete der Arbeiterversicherung geeignet ist. Die Bestellung bedarf der Zustimmung des Oberversicherungsamtes, soweit nicht die ständigen Stellvertreter nach Landesrecht wie die höheren Verwaltungsbeamten bestellt werden. Der Vorsitzende oder sein Stellvertreter führen den Titel Versicherungsamtmann.

Als Beisitzer des Versicherungsamtes werden Versicherungsvertreter gewählt, u. zwar je zur Hälfte aus dem Kreise der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer. Ihre Zahl beträgt zusammen mindestens zwölf. Die Wahl geschieht nach den Grundätzen der Verhältniswahl. Sämtliche Kosten des Versicherungsamtes trägt der Staat. Ist aber das Versicherungsamt bei einer Gemeindebehörde errichtet, so trägt die Kosten der Gemeindeverband, für dessen Bezirk das Versicherungsamt errichtet ist. Die Versicherungsanstalten, Berufsgenossenschaften und Krankenkassen haben aber die in Spruchsachen entstehenden baren Auslagen des Verfahrens zu erstatten.

Als nächst höhere Instanz werden Oberversicherungsämter eingerichtet, die an Stelle der heutigen Schlichtergerichte für Arbeiterversicherung treten. Sie haben aber weitere Aufgaben als diese. Insbesondere sind sie obere Aufsichtsbehörde der Krankenkassen und entscheiden auch als Berufungsinstanz die Krankenkassen-Streitigkeiten. Das Oberversicherungsamt wird in der Regel für den Bezirk einer höheren Verwaltungsbehörde (Regierungspräsident) errichtet; es kann den höheren Staatsbehörden angegliedert oder als eine selbständige Behörde errichtet werden. Wird das Oberversicherungsamt an eine höhere Reichs- oder Staatsbehörde angegliedert, so ist ihr Leiter zugleich der Vorsitzende. Als sein Stellvertreter wird ein Direktor des Oberversicherungsamtes bestellt. Die gleiche Dienstbezeichnung führt der Vorsitzende des selbständigen Oberversicherungsamtes.

Das Oberversicherungsamt besteht aus Mitgliedern und aus Beisitzern aus dem Kreise der Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Es hat außer dem Direktor mindestens noch ein Mitglied, zugleich als dessen Stellvertreter. Die Zahl der Beisitzer beträgt mindestens 40. Es werden Spruchkammern und Beschluskammern gebildet. Die Spruchkammern, die

über die Unterstützungs- und Rentenansprüche der Versicherten entscheiden, bestehen aus einem beamteten Mitgliede und aus vier Beisitzern, so daß die Laienrichter hier stets in der Majorität sind. Die familiären persönlichen und sachlichen Kosten des Oberversicherungsamtes trägt der Staat.

Die oberste Instanz ist das Reichsversicherungsamt. Es führt die Aufsicht über die Berufsgenossenschaften und Versicherungsanstalten und entscheidet in Streitigkeiten zwischen den Versicherten einerseits und den Versicherungsanstalten, Berufsgenossenschaften und Krankenkassen andererseits teils als Revisions- und teils als Rekursinstanz. Auch hier wirken bei der Rechtsprechung Laienrichter mit. Die Kosten des Reichsversicherungsamtes trägt das Reich. Nach bisherigem Rechte gab es in einigen Bundesstaaten Landesversicherungsämter, die in den betreffenden Staaten in wesentlichen Punkten an die Stelle des Reichsversicherungsamtes traten. Diese Landesversicherungsämter können nach der Reichsversicherungsordnung bestehen bleiben, solange zu ihrem Bereiche mindestens vier Oberversicherungsämter gehören. Die Kosten des Landesversicherungsamtes trägt der Bundesstaat.

Es wirken bei der Entscheidung sämtlicher Streitigkeiten aus der Arbeiterversicherung in allen Instanzen Laienrichter mit, die sogar zum Teile die Majorität haben. Für die Wahl dieser Beisitzer gelten außer für die Wahlen zum Reichsversicherungsamt die Grundzüge der Verhältniswahl.

Schluss folgt.

### Landesnachrichten.

**Nagold, 27. August.** Seit einiger Zeit wird hier ein Milchrieg geführt. Der von einem Milchproduzenten angekündigte Aufschlag von 18 auf 20 Mks. pro Liter Milch gab die Erklärung und das Signal dazu. Da auf Seiten der Landwirte und Milchlieferanten keine Einigung wohl deswegen stattfand, weil manche doch der ungerechtfertigten Maßnahme überzeugt sind, die Milchfontänen aber eine geschlossene Einheit und den festen Willen zeigten, im Ernstfall ihren sämtlichen Milchbedarf von auswärtig zu beziehen, bleiben die Milchpreise wohl beim alten. Ein erfreuliches Ergebnis der ganzen unerfreulichen Erscheinung ist aber die Wiedervereinigung der beiden hiesigen Arbeitervereine. Die Tatsache, daß in gewissen Städten des Unterlandes der Milchpreis jetzt erst auf 18 Mks. gestiegen ist und das günstige Urteil maßgebender Landwirte über die Lage der heutigen Landwirtschaft lassen wohl das beabsichtigte Vorgehen gewisser hiesiger Milchproduzenten als nicht ganz begründet erscheinen.

**Kottweil, 28. August.** Gestern Abend zwischen 7 und halb 8 Uhr hat der Pulverarbeiter Dehner hier seine Schwiegermutter durch mehrere Messerstiche ermordet. Dehner stellte sich mit dem blutigen Messer in der Hand der Polizei.

**Erzingen, Oß. Balingen, 26. August.** Der Fuhrmann Jakob Zetter, der wie berichtet, beim Walzen der Bahnhofstraße so unglücklich von einem Pferd gegen die Brust geschlagen wurde, daß er schwere innere Verletzungen erlitt, ist gestern nachmittag seinen Verletzungen erlegen.

**Altoberndorf, 28. August.** Auf der Staatsstraße zwischen Eppendorf und Talhausen, in nächster Nähe des letzteren, ereignete sich, wie der „Schwarzwälder Boten“ berichtet, ein Unglücksfall, der wieder einmal eine krasse Illustration zur Rücksichtslosigkeit mancher Automobilbesitzer gegenüber ihren Mitmenschen bildet. Der fleißige und strebsame Handlungsgärtner Reher in Altoberndorf, Vater von drei kleinen Kindern, fuhr mit seinem Fahrrad die genannte Straße entlang, im Begriff, seinen alten Eltern einen Besuch zu machen und ihnen einen Korb Gemüse, den er auf dem Rücken trug, mitzubringen. Auf einmal sauste in rasendem Tempo ein rotlackiertes, von zwei Damen in blauen Schleiern, einem Herrn mittleren Alters und dem

Chauffeur besetztes Automobil daher, und anstatt dem Radfahrer nur den nötigsten Platz zum Vorbeikommen zu lassen, fuhr es so dicht an diesen heran, daß er gezwungen war, abzuspriegen. Unglücklicherweise blieb Gärtner Reher an seinem Rade hängen, stürzte zu Boden, und die beiden linksseitigen Räder des Kraftwagens gingen dem Manne über Kopf und Schultern. Nur dem Umstand, daß der Gemütskorb sich dazwischen schob und die Schwere des Wägen Gewichtes milderte, verdankte es Reher, daß er nicht tot am Plage blieb. Ohne ein Wort der Entschuldigung oder Teilnahme fuhren die Insassen des Automobils, nachdem der Chauffeur noch das Fahrrad Reher's mit Wucht in den Straßengraben geschleudert, in rasender Eile mit der Richtung Oberndorf davon, nicht achtend der stehenden Bitten des durch ihre Schuld schwer verletzten, blutüberströmten Mannes, ihn nach Altoberndorf bis zu seinem Hause mitzunehmen. Nach einiger Zeit vermochte sich der Verunglückte bis zum Bahnhof Talhausen zu schleppen und von dort heimzufahren. Er leidet an den Folgen dieses unvermeideten Vorganges ein derartiges gewissen- und herzloses Verhalten gegenüber seinen Nebenmenschen richtet sich in den Augen jedes anständig denkenden Menschen von selbst und es ist nur zu hoffen, daß es der sich bereits mit der Sache beschäftigenden Landjägersmannschaft gesungen wird, den betreffenden Automobilbesitzer ausfindig zu machen und zur Rechenschaft zu ziehen. Solche Rücksichtslosigkeiten gehören exemplarisch bestraft.

**Stuttgart, 26. August.** Heute mittag kurz nach 12 Uhr wurde Ede Linden- und Calwerstraße Frau Bankdirektor Keller von einem Radfahrer umgefahren. Im selben Augenblick wurde sie von der Straßenbahn erfasst und so schwer verletzt, daß sie ins Katharinenhospital geschafft werden mußte, wo sie den Verletzungen erlegen ist. Sie ist eine Tochter des Rechnungsrats a. D. Bumiller. Die Schuldfrage ist bezüglich des Radfahrers noch nicht völlig geklärt.

**Stuttgart, 26. August.** In der Vollzugsverfügung zum neuen Sportelgesetz erwartet das Finanzministerium von den mit der Festsetzung, Erhebung und Ueberwachung der Sporteln beauftragten Beamten der Steuerverwaltung, daß sie bei der Durchführung des Gesetzes, insbesondere beim Ansatze und Einzug der neuen Verkehrssteuern und verkehrssteuerartigen Abgaben alles vermeiden, was zu einer Belästigung des Verkehrs und der steuerverpflichtigten führen könnte, und nur die Erhebungen und Veranlassungen treffen, die vom Gesetz und den Vollzugsvorschriften zwingend vorgeschrieben oder durch die Natur der betr. Sporteln geboten sind. Die Beamten werden in erster Linie ihr Augenmerk darauf richten, durch sachdienliche Auskunft und zweckentsprechende Belehrung den Sportelplichtigen das Einleben in die neuen Sporteln zu erleichtern. Die Auskunftspflicht der Sportelplichtigen soll nicht dazu benutzt werden, in Verhältnisse einzudringen, die für den Sportelansatz nicht wesentlich in Betracht kommen, nur wenn mit Belehrung und Verwarnung das Ziel nicht zu erreichen ist, werden die Steuerbehörden von den ihnen durch das Gesetz zur Verfügung gestellten Zwangsmitteln und Strafen Gebrauch machen.

**Stuttgart, 26. August.** Gestern Abend versuchte in der Calwerstraße ein Hilfsarbeiter auf der linken Personenseite in einen in Bewegung befindlichen Straßenbahnwagen einzusteigen. Er wurde von einem in entgegengesetzter Richtung kommenden Straßenbahnwagen erfasst und zu Boden geworfen. Er zog sich eine Kopfverletzung zu und mußte nach dem Katharinenhospital verbracht werden.

**Vom Lande, 26. August.** Die Edelmetallindustrie bemächtigt sich bereits der Jubiläumsdenkmünzen. Man sieht reizende Brochen, Armbänderanhänger und Hutnadeln, an denen die Königstaler als Haupt schmuckstück Verwendung finden.

**Heilbronn, 26. August.** Die Untersuchung gegen den Hilfskassierer Wegger scheint sich sehr







K. Grundbuchamt Nagold.

Frau Oberamtsrätin Irion Witwe dahier bringt ihr

## Wohnhaus mit Garten

nämlich:

Geb. Nr. 99 und 99a 3 ar 20 qm ein zweistödiges Wohnhaus mit Hintergebäude an der Freudenstädterstraße  
Bauz. Nr. 247 9 ar 94 qm Gemüsegarten, Mauer und Gartenhaus beim Haus

am **Donnerstag, den 7. September 1911, nachm. 3 Uhr**  
auf dem Rathaus in Nagold

zur öffentlichen Versteigerung.

Dies mit elektrischem Licht und Wasserleitung versehene freistehende an einer verkehrsreichen Straße sich befindliche Anwesen eignet sich sowohl für einen schönen Privatitz, als auch für jeden Geschäftsbetrieb.

Die Zahlungsbedingungen können günstig gestellt werden.

**Es findet nur ein Aufstreich statt und erfolgt bei annehmbarem Angebot der Zuschlag sofort.**

Zu jeder Auskunft ist die Eigentümerin und Unterzeichneter bereit.  
Den 26. August 1911.

**Brodbeck.**

Neu erschienen:

# Favorit-Modenalbum

Herbst und Winter

zu haben in der

## W. Rieker'schen Buchhandlung

:: :: I. Lauk, Altensteig. :: ::

## Verloren.

Einen rot- und hellbraun gestreiften wollenen Reisetepich zwischen Zwergenbergr-Wildbad über Michelberg. Abzugeben oder anzuzeigen gegen Belohnung bei

Schultheiß **Wolf, Zwergenbergr.**  
**Turnverein Altensteig.**

**Gut Heil!**  
Diejenigen aktiven und passiven Mitglieder des Turnvereins, welche das am 3. Sept. in Freudenstadt stattfindende Gouturnfest besuchen wollen, werden ersucht, sich bis Donnerstag abend bei Turnwart Kohler zu melden.

Der Ausschuss.

Altensteig.

## Ein schönes Zimmer

an zwei ordentliche Arbeiter hat zu vermieten.

Wer? — sagt die Exp. ds. Bl.

Pfalzgrafenweiler.

## Most

ist zu haben bei

**Hg. Schless, Mehlhandlung.**

Egenhausen.

## Senfsamen

ist zu haben bei

**J. Kaltenbach.**

Egenhausen.

## Dankagung.



Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, die wir während der Krankheit und dem Hinscheiden unserer lieben Schwester, Schwägerin und Tante

**Christiane Dengler**

geb. Neffle, Mechanikers-Witwe

erfahren durften, sowie für die zahlreiche Beileidbegleitung von hier und Umgebung sagen den innigsten Dank.

Zur Namen der trauernden Hinterbliebenen der Nefte: **Wilhelm Weimar.**

Altensteig.

## Gartenschläuche

in verschiedenen Stärken

hiezü die praktischen Schnellschlauchbinder „Ideal“

13—150 mm äußerer Schlauchdurchmesser, keine Schnur oder Draht mehr nötig zum Befestigen.

## Abfüllschläuche

in grau, schwarz und rot empfiehlt zu billigsten Preisen

**J. Wurster.**

Pfalzgrafenweiler.

## Ia. Fußbodenöl

(Marke Krone)

gelb und rötlich, per Pfund 25 Pfg. von 10 kg an 20 Pfg. per Pfund

**Friedr. Jung.**

Altensteig.

## Zur Nachsaat

empfehle

Ia. gelben Senfsamen

Ia. schwed. Futter-Erbisen

Ia. Königsberger Wicken

bei billigsten Preisen

**Ehrn. Burghard jr.**

Hochdorf.

Einen Wurf schöne

## Milchschweine

verkauft Dienstag vormittag 11 Uhr.

**Konrad Waidelich, Straßenwart.**

Benren.

Einen Wurf schöne

## Milchschweine

verkauft Mittwoch, den 30. d. Mts. mittags 1 Uhr

**Johannes Erhard.**

Altensteig.

Mittwoch, den 30. Aug. vormitt. 10 Uhr werden beim Gasthof zum deutschen Kaiser 8 Stück alte u. neu

## Herde

verkauft.

Für 15. September oder 1. Oktober wird ein williger, kräftiger junger Mann im Alter von 15—18 Jahren

als Hausbursche gesucht.

**Neue Handelsschule Calw.**

Fünfsbrunn.

Verkaufe am Mittwoch, den 30. d. Mts. einen Wurf schöne

## Milchschweine

**Jakob Bürkle.**

Altensteig.

Einen Wurf schöne

## Zwetschgen

per Pfund 13 Pfg. ab hier hat abzugeben solange frei

**C. E. Schmidt, Kaufmann a. N. Obstkulturen.**

Altensteig.

Einen Wurf schöne

## Badhosen

empfehle

**Fr. Bögler**

Kleidergeschäft

Altensteig.

**Arbeiterschürzen,** grün und dunkelblau

**Hauschürzen,** schwarz, Zeugle und Kattun

**Trägerschürzen,** schwarz, grau, weiß und farbig

**Kleiderschürzen,** für Kinder und Erwachsene

**Pierschürzen,** schwarz, weiß und farbig, neueste Muster

**Hängerschürzen,** schwarz, grau und farbig

**Kinderschürzen,** schwarz, farbig, grau und weiß

**Mädchenschürzen,** mit Träger, schwarz, grau und farbig

**Knabenschürzen,** mit Träger, schwarz, grau und farbig

**Damenschürzen,** in allen Größen modernster Aufmachung

empfehle in großer Auswahl zu billigsten Preisen

**C. W. Luz Nachfolger**

**Friz Bühler jr.**

# Persil

das selbsttätige **Waschmittel!**

Wer seine Wäsche schonen und ihr größere Gebrauchsdauer sichern will, nehme zum Waschen nichts anderes als Persil, das bewährte, selbsttätige, unschädliche Waschmittel von Millionen Hausfrauen. — Erhältlich nur in Original-Paketen.

Der Washtag bringt Ihnen keinen Ärger mehr!

Persil wäscht ganz von selbst! Die Wäsche wird eingesetzt, etwa 1/4—1/2 Stunde gekocht und gut ausgespült; sie ist dann fertig, blütenweiß wie auf dem Rasen gebleicht.

HENKEL & Co., DÜSSELDORF. Alleinige Fabrikanten auch der weltberühmten

**Henkel's Bleich-Soda.**

